

Meilen, 15. Feb. 2017

Zürichsee Zeitung
per Mail an: redaktion.staefa@zsz.ch

Leserbrief

zu: "Ein Stück Zürichseeweg nimmt Gestalt an" vom Dienstag, 14. Feb. 2017

Wer genau liest, dem fällt sofort auf, dass es nicht SeeUFERweg heisst, sondern nur Seeweg. Wenn man auf dem Bauamt die entsprechende Information einholt, so wird klar: Es handelt sich um Wege, die alles andere als immer dem Seeufer entlang führen und dass diese Wege zum grossen Teil schon heute begehbar sind. Im Abschnitt zwischen dem Meilemer Horn und der Meilemer Seeanlage führt der Weg hinauf über den Chorherrenweg. Für diesen Abschnitt geht es recht steil bergauf und später wieder bergab. Für Familien mit Kinderwagen, für Behinderte mit Rollstuhl oder Rollator und anderen mehr dürften diese Wege weniger attraktiv sein, als ebenerdige Seeufer-Abschnitte.

An einer der letzten Gemeindeversammlungen wurde in Meilen ein Landabtausch mit der Kibag gutgeheissen von den Stimmberechtigten. Das Landstück mit Seeanstoss bietet die Möglichkeit für ein Teilstück Seeuferweg-Führung, das den Namen verdienen würde. Von den Behörden und Planern dürften viele Stimmberechtigte Anstrengungen erwarten, die echte See-Ufer-Wegführungen ermöglichen. Zwischen Wädenswil und Richterswil sind wunderschöne Uferweg-Beispiele bereits gebaut und erfreuen die gesamte Bevölkerung.

Im Mai 2017 wird die Vernehmlassung für die bevorstehende Wegplanung der Bevölkerung unterbreitet. Mit Einsprachen ist zu rechnen. (1376 Zeichen inkl. Leerschläge)

Mit freundlichen Grüßen

Verena Hofmänner Schärer